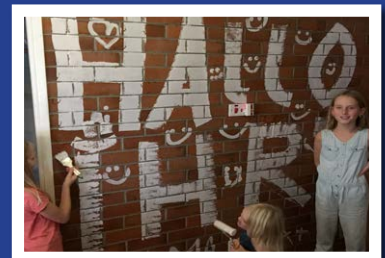
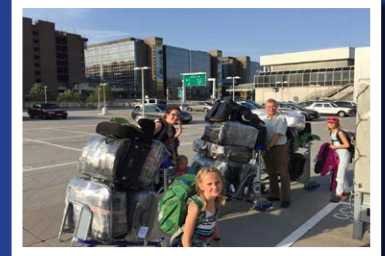


Familie Kroppach



Hallo Liebe Freunde und Unterstützer.

Nun sind schon zwei Monate dahin geflogen!

Direkt in den ersten Tagen hatten wir Besuch von lieben Freunden hier in Nairobi die uns herzlich willkommen hießen, was es vor allen Dingen für die Kinder etwas leichter machte.

Seither hält uns unser neues Zuhause sehr auf Trab. Zum Start ging es darum Räume auszusuchen, wo wir als Familie schlafen und leben werden. Dies war mit viel Putzen und Umräumen verbunden.

Mittlerweile haben wir etliche Liter Farbe an die Wand gebracht, Dachziegel ausgetauscht, tote Strom- und Telefonleitungen gekappt. Im Garten wurde Kahlschlag gehalten. Das ließe sich beliebig fortführen und noch sind wir nicht am Ende. Wir haben noch so einiges vor und viel Arbeit wartet noch. Zwischendurch arbeiten wir uns immer wieder durch alte Ordner. Da kommen so einige unbeglichene Rechnungen zum Vorschein oder auch anderes, einfach auch was wichtig ist für uns zu wissen.

Das Auto brauchte auch mehrere OPs und es läuft immer noch nicht rund, aber es läuft. Wir freuen uns, das unser Container nun auf Reisen ist und wir benötigen ihn dringend, denn so einiges vermissen wir schon, zum Beispiel Daniel's Werkzeug oder Spiele für die Kinder, unsere Matratzen...

Seit Mitte August ist bei uns auch wieder Schulalltag angesagt. Wir waren sehr dankbar, das wir noch etwa drei Wochen frei hatten, bevor der Schulalltag uns wieder in den Fängen hatte. Es war wichtig für uns als Familie ein paar Ecken Nairobis zu entdecken. Die Anspannung war unseren Mädels schon deutlich abzuspüren und selbstverständlich vermissen sie auch nach wie vor ihr altes trautes zu Hause. Aber nachdem die große Hürde erster Schultag geschafft war, war auch eine große Erleichterung da. Hier können wir nur dankbar sein. Alle 4 haben schon mindestens eine tolle Freundin gefunden. Lia vermisst zwar ihre „Ewersbacher Schmetterlinge“ ist aber hier im neuen Kindergarten mit Leib und Seele Delfin geworden :-)

Nele hat eine sehr nette und engagierte Lehrerin, eine nette Klasse und ist quasi alle zwei Wochen zu einem Geburtstag eingeladen.

Auch Hanna hat vier sehr nette Mitschülerinnen in ihrer Klasse und sich angefreundet. Marina hat eine tolle Freundin in ihrer Klasse gefunden und wir knüpfen erste gute Kontakte auch mit der Familie.

Marina wird ab Mitte Oktober die Schule nochmals wechseln und eine englisch sprachige Internationale Schule (Rosslyn Academy) besuchen.

Betet bitte mit, das sie den erneuten Wechsel gut schafft und dort toll aufgenommen wird. Sie wird direkt mit einer Klassenfahrt beginnen, wo sie kenianische Kultur kennenlernen und an Sozialprojekten mitarbeiten kann. Was für eine tolle Chance.

www.kroppach.net



facebook.com/familiekroppach



allianzmission[®]
Christus für die Welt
an der Allianz Gruppe
an der Allianz Gruppe

Familie Kroppach

Wir als Eltern fühlen uns hier wohl, die größte Herausforderung ist uns aber das Stadtleben. Auf manches waren wir so nicht vorbereitet. Der Extreme Reichtum der vielen Diplomaten und hochrangigen Ausländer fordert uns heraus. Das ist tatsächlich eine Klientel mit der wir bisher noch nie so zu tun gehabt haben. Wir entdecken viele sehr nette Menschen und doch auch viele die hier zwischen den Welten eindeutig an ihre Grenzen stoßen. Da tun sich uns ganz neue Welten auf. Von Botschaftsleuten über UN-Mitarbeiter oder einfach auch Leute die sich hier eine Karriere aufgebaut haben.

Die deutsche Community wohnt ähnlich wie wir in der Nähe der deutschen Schule und somit trifft man sich sehr viel. Da kommt es immer wie zu interessanten Begegnungen und Gesprächen. Manchmal wünschen wir uns da mehr Weisheit.

Seit etwa zwei Wochen füllt sich aber auch unser Haus mit Leben. Wir hatten Freunde da zum Übernachten und erste Gäste.

Gegen Ende Oktober haben wir eine bunte Mischung hier im Haus. Ruanda, Amerika, Japan, Südsudan, Canada...viele freuen sich hier unterkommen zu können, aus unterschiedlichen Gründen.

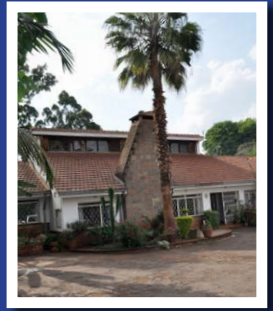
Manche kommen als Missionare um Dinge zu erledigen, andere um mal Urlaub zu machen, aber dann auch Arbeiter der UN die Übergangsweise eine Bleibe brauchen oder eine Mama mit Kind, die nichts anderes für sie passendes gefunden hat.

Wir sind überzeugt Gott hat für jeden dieser Menschen einen Plan und wir sind gespannt, ob wir darin eine Rolle spielen werden.

Anfang November wird unser Container in Mombasa ankommen und wir hoffen und beten das die Abwicklung zügig und reibungslos klappt.

Unsere Arbeitserlaubnis haben wir ja nun Gott sei Dank bekommen und nun folgen dem noch einige Behördengänge für „Aliencard“ ja wir sind nun Aliens :-), für Führerschein, Kontoeröffnungen und und und.

Danke für alle Gebete und eure liebe Anteilnahme über Whats App, Telefon, Facebook, Skype und vor allem Gebet. Toll das wir euch haben



Unsere Adresse in Kenia:

P.O.Box 85
00621 Nairobi Kenya

Tel: 02774/703 6640
(über VOIP zum dt. Ortstarif)
Skype: kroppachs

Ausgesandt von:

Allianz-Mission e.V.
Jahnstraße 53
35716 Dietzhölztal

Spendenkonto:

SKB Witten
IBAN:
DE86452604750009110900
Bitte Vermerk:
Familie Kroppach



facebook.com/familiekroppach

Unsere
Internetseite
www.kroppach.net



allianzmission
Missionen für die Welt
im Bund keine eingetragene
Gesellschaft in Österreich